

Neues aus der KiTa Gries

Erziehung zu einem christlichen Leben ist ohne Rückbesinnung auf die Bibel nicht möglich. Doch erleben wir bei vielen Familien, dass sie wenig Zugang zur Bibel finden, weil dieses Buch aus einer anderen Zeit und einem anderen Raum stammt.

Kinder haben eine andere Sicht- und Verstehensweise. Sie denken in Bildern – historische Fragen sind ihnen fremd. Kinder erfassen Geschichten, in dem sie sich hineinversetzen und dann mit ihren Erfahrungen vergleichen. Oftmals reicht das Konzentrieren auf einen einzelnen Punkt oder Aspekt der Geschichte. Kinder leben im Wechsel von Phantasie und Realität. Daher werden Erwachsene oftmals durch die Fragen ihrer Kinder überrascht und manchmal überfordert, wenn auf eine Antwort gedrängt wird. Erst nach und nach lernen Kinder, symbolisch und abstrakt zu denken sowie Parallelen über die einzelne Geschichte hinaus zu entwickeln.

Glaube beginnt als Gefühl. Unsere Kinder lernen Religion nicht als Lehre, sondern als eine Art „Heimatgefühl“.

Sie haben ein Recht auf Erwachsene, ob in der Familie oder der KiTa, die ihnen Vertrauen, Liebe und Achtsamkeit entgegenbringen und sie so von Anfang an spüren lassen, dass sie wunderbare Wesen sind, einmalig und unverwechselbar.

Biblische Geschichten werden bei uns erzählt, vorgelesen oder mit Bibel-Puppen nachgespielt. Passende Lieder und Spiele, Gebete aber auch Bastelaktivitäten vertiefen die Inhalte. Und natürlich unsere kindgerechten Gottesdienste, die inzwischen eine große Bedeutung haben. Sie sind wichtig für das Hineinwachsen in die Gemeinschaft und ermöglichen den Kindern neue Erfahrungen und das nötige Selbstbewusstsein.

In den kommenden Wochen erzählen wir den Kindern verstärkt

- Begegnungsgeschichten
- Wundergeschichten und natürlich
- die Leidensgeschichte Jesu

Notieren Sie sich bereits jetzt unseren nächsten KiTa-Gottesdienst am Gründonnerstag, dem 9. April.

Simone Rheinheimer und Team

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

36. Jahrgang

März 2020



Foto: AWR

Schweizergarde am Petersplatz

2 – Versweise • 3 – Weltgebetstag der Frauen • 4 – Kammerchor Opus 9 Passions-Konzert • 5 – „Reusch rettet die Welt“ • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Kirchenwahlen 2020 • 9 – Kaffeestubb/VCP Miesau/Gasteltern gesucht • 10 – Jugendkreuzweg/Frühsschicht • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Gelb, Rot und Blau sind die Uniformen der 150 jungen Männer, die als Schweizergarde seit 1506 den Papst behüten und über den Vatikan wachen.

Das ist eine über 500 Jahre alte Tradition und natürlich auch ein beliebtes Foto-Motiv für Millionen von Touristen, die wie wir die Ewige Stadt, Rom, einmal im Leben besuchen – um dann vielleicht wiederzukommen.

„**Wachet!**“, ruft Jesus seinen Jüngern und Jüngern zu. Er redet im 13. Kapitel des Markusevangeliums vom Gericht Gottes, vom Wiederkommen des Menschensohnes. Keiner weiß, wann das passiert. Darum: „Seht euch vor, wachet! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.“

Damit will er keine Panik verbreiten. Aber zu gesundem und hellwachem Menschenverstand aufrufen. Das können wir derzeit gut gebrauchen!

Wachet! Nach den menschenverachtenden und tödlichen Anschlägen gegen jüdische Mitbürger in Halle an der Saale und solche mit ausländischen Wurzeln in Hanau ist es mehr denn je notwendig, wachsam zu sein.

Wachsam sein, was meine „Freunde“ auf Facebook posten; was meine Nachbarn oder die Kollegen am

Arbeitsplatz so sagen; was fleißige Leserbriefschreiber an die RHEIN-PFALZ schicken ... Wachsam sein und mutig widersprechen, wenn sie mit ihren Parolen und Plattitüden gegen Menschen hetzen, die anders sind: Homosexuelle, Farbige, Juden, Muslime oder was weiß ich. So als gäbe es ausschließlich bessere oder schlechtere Menschen einer bestimmten Art.

Wachet! Wenn Klimawandelleugner alles herunterspielen und andere die Apokalypse herbeireden. Seid vielmehr hellwach und gebraucht Euren Verstand. Denn noch ist etwas zu retten von dieser Welt, wenn jeder bei sich anfängt, etwas zu ändern.

Wachet! Wenn das neue Virus dafür sorgt, dass asiatischen Menschen grundsätzlich misstrauisch begegnet wird oder eine drohende Pandemie die Bevölkerung in Panik versetzt.

Angst ist kein guter Ratgeber. Aber ein hellwacher Verstand, der weiß wo und wann und wie mit entsprechenden hygienischen Maßnahmen sich jeder schützen kann, sehr wohl.

Mit Gottvertrauen und einem wachen Geist biete ich den gegenwärtigen Katastrophen auch ohne Schweizergarde die Stirn.

Pfarrer Andreas Rummel

Monatsspruch

Jesus
Christus spricht:
Wachet!“

Mk 13,37

März



Es ist Zeit, sich auf den Weg zu machen

Wir nehmen uns Zeit für die Maxis. Voller Stolz marschieren unserer „Großen“ mit ihren Maxi-Shirts durch das letzte Kindergartenjahr. Verschiedene Aktionen, Aufgaben und Highlights machen das letzte Jahr noch einmal zu etwas ganz Besonderem. Die Polizei kommt! Mit Bib-fit den Bücherei-Führerschein machen, dazu in einer Lesenacht in der Kita schlafen.

das Kind wichtige Kompetenzen, die es in der Schule braucht.

Wir begleiten die Kinder auf dem Weg in den neuen, spannenden Lebensabschnitt, damit sie den Übergang von der Kindertagesstätte in die Schule gut bewältigen.

Bis die Maxis am Familientag verabschiedet werden ...

Ihr KiGa-Team Miesau



Fotos: KiTa Miesau

Lecker-Schmecker! Die Aktion mit den Landfrauen erleben und weiteres spannendes, einmaliges ... Zeit und Tage mit viel Energie!

Die ganze Kindergartenzeit ist bereits „Vorbereitung auf die Schule“.

Kinder lernen spielend. Denn gerade im Spiel mit Gleichaltrigen erwirbt

Jugendkreuzweg und Konfirmation 2020

Der ökumenische Kreuzweg der Jugend „ICON“ besteht aus neun Stationen und bedient zwei Stilrichtungen: Ikonen, gemalte Glaubensbekenntnisse, werden mit modernen Icons verbunden. „Die auch in Social-Media-Welten genutzten Symbole schaffen eine Brücke zu den individuellen Lebenssituationen junger Menschen und sind eine Verbindung zwischen dem Glaubensbekenntnis und Erfahrungen aus dem eigenen Leben“, sagt Bianka Mohr, Leiterin der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge.

Der diesjährige Jugendkreuzweg geht neue digitale Wege. In einer Kooperation mit der Netzgemeinde „da_zwischen“ werden Impulse aus den sieben Stationen des Kreuzweges über Messengerdienste allen Interessierten geschickt. ICON wird dadurch ein virtueller Begleiter in der Fastenzeit und darüber hinaus. Auf netzgemeinde-dazwischen.de/icon

ist es möglich, sich für das digitale Angebot zu registrieren.

„Der Jugendkreuzweg ist das bedeutendste ökumenische Projekt im Bereich der Jugend“, freut sich Mike Corsa, Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej).

Die Bilder dieser Kreuzwegstationen entstammen einem der seltenen Ikonenkreuzwege. Der Ikonenmaler Alexander Stoljarov hat ihn 2011 für die Gemeinde St. Hubertus in Dresden geschaffen.

Gries – Jugendkreuzweg 02.04. um 19 Uhr, Konfirmation am 03.05. um 10 Uhr: Emilie Ehr Gott, Jan Jodexnis, Philipp Kauf, Tabea Knobloch, Lena Schulz, Steven Schumak.

Miesau – Jugendkreuzweg 03.04. um 19 Uhr, Konfirmation am 26.04. um 10 Uhr: Jason Konn, Nina Lenhardt, Lea Mauß, Logan Swafford, Liam Wolf.
Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Frühschichten

In der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karfreitag laden wir jede Woche mittwochs um 6.30 Uhr zu einer halbstündigen „Frühschicht“ mit Gedanken und Gebeten rund um das Motto „Zuversicht – sieben Wochen



ohne Pessimismus“ in den Gemeindesaal Miesau ein.

Herzliche Einladung an alle Frühaufsteher*innen, die den Tag so mit uns und einer Tasse Kaffee oder Tee beginnen wollen.

*Ihre Pfarrerin
Ute Stoll-Rummel*

Weltgebetstag 2020 – steh auf und geh!

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt solche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei. Frauen aus Simbabwe laden ein, über die Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 6. März 2020 um 19 Uhr in der Kirche in Miesau, anschließend Beisammensein mit Speisen aus Simbabwe.

Sie haben dafür den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus einem Kranken. In ihrem Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Sie wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Steigende Inflation ist für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Gründe für den Wirtschaftszusammenbruch sind jahrelange Korruption und Miswirtschaft. Vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Menschen in Simbabwe stritten seit langem für ihre Rechte: Bis 1980 kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien. Doch der erste schwarze Präsident,

Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre lang autoritär.

Frauen sind besonders benachteiligt. Sie haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement ganz konkret und vor Ort.

Zusätzlich soll das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlastet werden. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind beim Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 6. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

*Das Weltgebetstags-Ökumene-Team
aus Miesau, Gries und Elschbach*



Passions-Konzert Kammerchor Opus 9

unter der Leitung von Bezirkskantor Helge Schulz

Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy,
Edward Elgar, Dietrich Buxtehude und Morten Lauridsen

Samstag, 28. März 2020

19 Uhr – Prot. Kirche Miesau

Eintritt frei – Spenden erbeten



Grieser Kaffeestub

Am 11. März laden wir gemeinsam mit den Landfrauen und der Ortsgemeinde ab 15 Uhr in unseren Gemeindesaal an der Kirche ein.

Bei Kaffee und Kuchen besteht Gelegenheit zur Geselligkeit und Gespräch.

Das Presbyterium, gemeinsam mit Landfrauen und Ortsgemeinde



Gasteltern gesucht

Seit über 25 Jahren hilft der Verein „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“ den von der Reaktorkatastrophe betroffenen Kindern in Weißrussland. Noch immer leiden sie an den Spätfolgen dieser Katastrophe. Untersuchungen ergaben, dass ein mehrwöchiger Aufenthalt in guter Luft und bei gesunder Ernährung eine längerfristige Gesundheitsstabilisierung zur Folge hat.

Der Verein will diesen Kindern durch eine Erholung bei uns helfen. Sie leiden an akutem Vitaminmangel

Pfadfinder Miesau

Unsere nächsten Treffen sind am 14. und 28. März jeweils um 15 Uhr.

Wir werden dann wieder versuchen uns altersmäßig in zwei Gruppen zu teilen.

Leider können wir aus organisatorischen Gründen ab sofort nur noch Kinder ab dem Einschulungsjahrgang 2020 in unseren Gruppenstunden betreuen. Wir hoffen die Kleineren stoßen dann nach ihrer Einschulung auch wieder dazu.

Wir freuen uns jetzt erst einmal auf besseres Wetter, damit wir draußen in der Natur sein können.

„Gut Pfad“ sagt

*Eure Stammesleitung
des VCP Miesau*

und Schwächung des Immunsystems, nicht an ansteckenden Krankheiten. Wir suchen Gastfamilien die bereit sind, in der Zeit vom 4. Juli bis 25. Juli ein oder zwei Kinder, im Alter von 9 bis 13 Jahren, bei sich aufzunehmen.

Der Anmeldeschluss ist Ende April. Weitere Informationen oder Anmeldungen erhalten Sie bei Conny Biehl St. Wendeler Str. 80, Miesau, Tel. 06372-6647 oder Hildegard Beisecker, Hauptstr. 20, Gries, Tel. 06373-9978. Informationen unter: www.kinder-von-shitkowitschi-pfalz.de

Wer ist eigentlich die Kirche?

Kirche. Das sind Räume. Mit und ohne Turm. Kirche oder Kapelle. Gemeindehaus. Kindergarten. Seniorenheim. Werkstatt für Menschen mit Behinderungen.

Kirche. Das sind Menschen. Kinder, die lachen und streiten. Eltern, die mal Ruhe brauchen. Erwachsene, die über Gott und die Welt diskutieren. Kids, die sich im Zeltlager unsterblich verlieben. Pfarrer, die Sterbenden noch die Hand halten. Ehrenamtliche mit vielen Begabungen.

Kirche. Das sind die Anderen. Kranke oder Alte, die sich auf jede Minute Besuch freuen. Arme und Obdachlose, die auf eine Suppe warten. Geflüchtete, die ein Bett brauchen und ein gutes Wort. Leute, die Probleme haben und Hilfe suchen. Vom Anfang bis zum Ende des Lebens bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen sind Christenmenschen füreinander da. Wie Jesus und die ersten Jünger.

Kirche. Das sind Erfahrungen. Schöne und schaurige Kirchen. Unbequeme Bänke und warme Worte. Launige und langweilige Gottesdienste. Lärmende Konfirmanden und Stille Nacht. Schräger Gemeindegesang und göttliche Bachkantaten. Oder Rockmusical und Church-Night mit DJ. Oder Kirchenkino mit Sektempfang.



Kirche. Sie ist immer anders. Also Kirche der Reformation. Immer am Umbauen. Seit über 500 Jahren. Und so soll es bleiben. Immer neu und nichts beim Alten. Auf lateinisch: „ecclesia semper reformanda“. Hat Reformator Martin Luther gesagt. Er hat sonst kein Kirchenlatein gesprochen. Er hat dem Kirchenvolk aufs Maul geschaut. Die Bibel ins Deutsche übersetzt.

Wer glaubt und getauft ist, soll MITreden und MITbestimmen können. Darum: MACHMIT-MACHMUT.

*Ihre Pfarrerin Mechthild Werner
Projektbüro Kirchenwahlen*



Samstag, 25. April 2020

19 Uhr – Protestantische Kirche Gries

Vorverkauf 15 € / Abendkasse 20 €

Vorverkaufsstellen
Prot. Kindertagesstätte Gries 06373-891313
Prot. Pfarramt Miesau 06372-1456
Gift-Shop Miesau 06372-1836

Blumen-Apotheke Schönenberg 06373-9444



01.03.: Invokavit	10 Uhr (1Mose 3,1-19)
06.03.: Ök. Weltgebetstag	um 19 Uhr in der Kirche in Miesau, anschließend Beisammensein mit Speisen aus Simbabwe
08.03.: Reminiszere	9 Uhr (Röm 5,1-5)
15.03.: Okuli	10 Uhr (Lk 9,57-62)
22.03.: Lätare	9 Uhr (Jes 66,10-14)
29.03.: Judika	9 Uhr (Hebr 13,12-14) (Zeitumstellung)
02.04.: Jugendkreuzweg	19 Uhr in der Kirche (Vorstellung der Konfis)
05.04.: Palmarum	10 Uhr (Mk 14,1-9) mit Diamantener Konfirmation in Miesau
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch	sonntags nach dem Gottesdienst
Kaffeestubb	am 11.03. ab 15 Uhr
Konfirmationskurs 2020	dienstags um 16.30 Uhr (Konfitag am 21.03. ab 10 Uhr in Miesau)
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Presbyterium	03.03. um 18 Uhr
Redaktionsschluss	24.03. um 11 Uhr
Singkreis	11.03. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal



MÄRZ

Zeitumstellung im Monat März

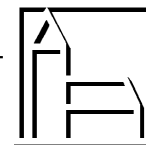
am 28. März 2020
wird die Uhr
um eine Stunde vorgestellt.

**Das Opfergeld im Monat März**

ist in Gries und Miesau für
für Hefte und Grußkarten bei Kranken-, Trauer-
und Geburtstagsbesuchen bestimmt.



01.03.: Invokavit	14 Uhr (1Mose 3,1-19)
06.03.: Ök. Weltgebetstag	um 19 Uhr in der Kirche, anschließend Beisammensein mit Speisen aus Simbabwe
08.03.: Reminiszere	10 Uhr (Röm 5,1-5)
14.03.: Okuli	18 Uhr (Lk 9,57-62)
22.03.: Lätare	10 Uhr (Jes 66,10-14)
29.03.: Judika	10 Uhr (Hebr 13,12-14) (Zeitumstellung!)
03.04.: Jugendkreuzweg	19 Uhr in der Kirche (Vorstellung der Konfis)
05.04.: Palmarum	10 Uhr (MK 14,1-9) mit Diamantener Konfirmation
Besuchsdienst	23.03. um 17 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Frühschicht	während der Passionszeit mittwochs um 6.30 Uhr im Gemeindesaal
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags 10.15 Uhr „Haus für Kinder“
Konfirmationskurs 2021	mittwochs um 16 Uhr (Fahrt ins Bibelhaus nach Neustadt am 07.03.)
Konfirmationskurs 2020	mittwochs um 17 Uhr (Konfitag am 21.03. ab 10 Uhr)
Krabbelstube	dienstags 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus
Orgelbauverein Miesau	08.03. um 11 Uhr Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und 28.03. um 19 Uhr Passionskonzert in der Kirche
Pfadfinder	Treffen am 14. und 28.03. um 15 Uhr
Presbyterium	Sitzung am 24.03. um 19.30 Uhr
Redaktionsschluss	24.03. um 11 Uhr
Singkreis	11.03. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

**Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche**

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Mit 6.089 € haben uns seit dem 1. Advent 10 % aller Gemeindeglieder durchschnittlich 63 € gespendet.

Helfen Sie weiter mit!

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)